

Messe für Studium und Beruf – Technomathematiker informieren in der KGS Brinkum

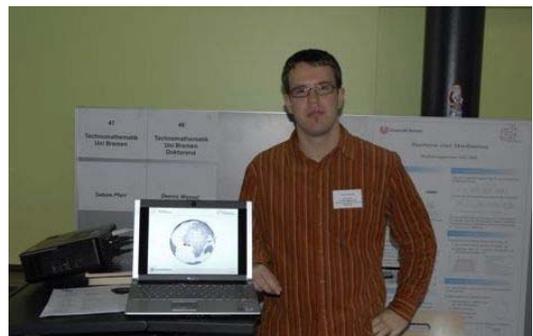
Auf großes Interesse ist die zweite „Messe für Studium und Beruf“ gestoßen, zu der die Kooperative Gesamtschule (KGS) Stühr-Brinkum am Sonnabend, 6. Dezember 2008, eingeladen hatte. An 45 Ständen informierten Vertreter von Firmen, Hochschulen und Universitäten über die beruflichen Möglichkeiten ihres Fachbereiches.



Podiumsdiskussion mit Reinhard Röwekamp (Organisator der Messe, rechts) Schülerinnen der KGS sowie Vertretern von Hochschulen, der Agentur für Arbeit und der Universität Bremen (Professor Christof Büskens, links).

Nach der Begrüßung stand zunächst eine Podiumsdiskussion zum Thema „Studieren lohnt sich“ auf dem Programm, an der auch Professor Christof Büskens vom Zentrum für Technomathematik (ZeTeM) teilnahm.

Auf der anschließenden eigentlichen Messe stellten sich auch die ZeTeM-Mitarbeiter Dennis Wassel und Sabine Pfarr – beide ehemalige Schüler der KGS Brinkum – den Fragen der interessierten Schüler, die kurz vor der Berufswahl stehen. Neben Informationen über die Studiengänge Mathematik und Technomathematik an der Uni Bremen konnten sich interessierte Schüler am Stand des ZeTeM auch einen Eindruck darüber verschaffen, welche Fragestellungen (Techno-)Mathematiker in ihrem beruflichen Alltag bearbeiten. Besondere Faszination und Begeisterung löste der Flugsimulator aus, der von der Arbeitsgruppe Optimierung und Optimale Steuerung unter Leitung von Christof Büskens am ZeTeM entwickelt wurde. Noch weit über das geplante Ende der Messe hinaus erprobten sich die Besucher am ZeTeM-Stand als Testastronaut bei einem Notlandemanöver nach einem Triebwerksausfall.



Dennis Wassel mit einer technomathematischen Anwendung aus der Raumfahrt